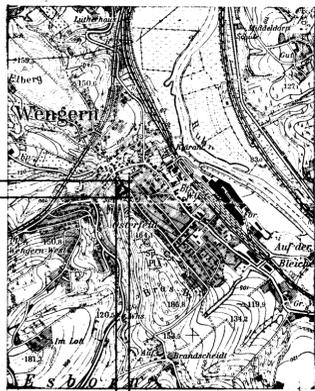


# STADT WETTER (RUHR)

## BEBAUUNGSPLAN NR. 19

ÜBERSICHTSPLAN  
M. 1:25000



### „IM BREMMEN“

PRÄMBEL:  
AUFGRUND DER §§ 12, 8 ff DES BUNDESBAUGESETZES IN DER NEUFASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) IN VERBINDUNG MIT DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BauNVO), IN DER NEUFASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) UND § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19.12.1974 (GV. NW. 1975 S. 91 / SGV. NW. 2023), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 12.12.1978 (GV. NW. S. 598), HAT DER RAT DER STADT WETTER (RUHR) IN DER SITZUNG AM ... DIE PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN DIESES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

GEMARKUNG : WENGERN FLUR : 1 u. 2  
Maßstab 1:500

ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖREN DIE BEGRÜNDUNG UND DAS EIGENTUMERVERZEICHNIS

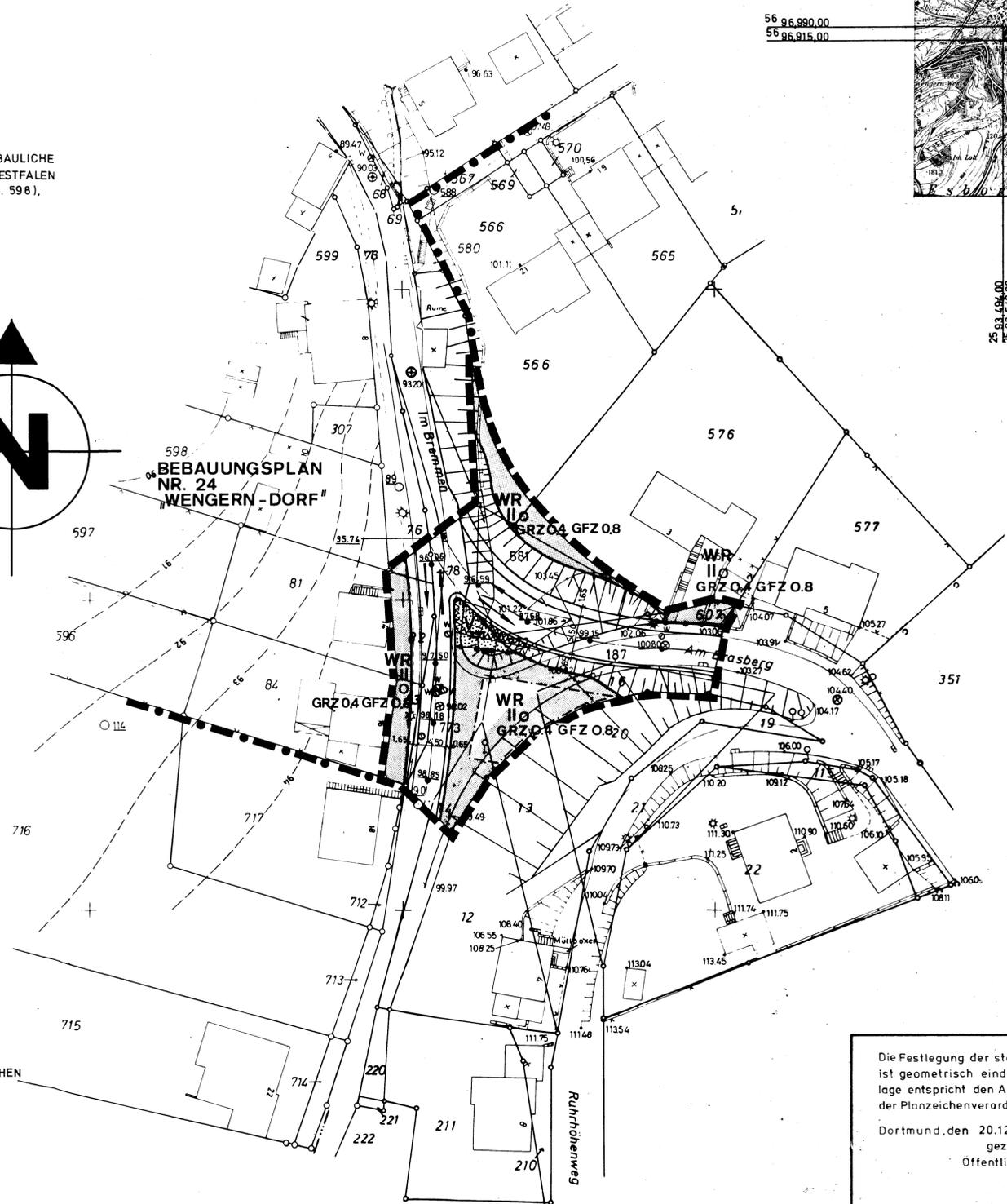
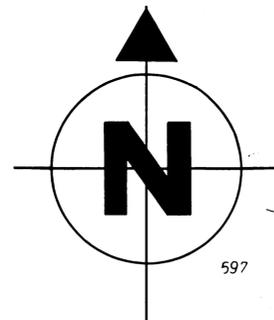
### ZEICHENERKLÄRUNG

#### I. BESTANDS- UND NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG

	WOHNGEBÄUDE VORHANDEN		KANALDECKEL MIT HÖHENANGABE
	GARAGE U. WIRTSCHAFTSGEBÄUDE VORHANDEN		EINLAUF ODER GULLY
	FLURSTÜCKSGRENZE MIT GRENZSTEIN		HYDRANT
576	FLURSTÜCKSNUMMER		LATERNE
	NUTZUNGSARTENGRENZE		VERKEHRSZEICHEN
	HÖHENLINIE MIT HÖHENANGABE		UNTERTEILUNG DER STRASSENFLÄCHE
	POLYGONPUNKT		FAHRBAHN MIT FAHRTRICHTUNGSPFEIL
	HÖHENPUNKT		GEHWEG
	BÖSCHUNGSFLÄCHE VORHANDEN		STRASSENACHSE
	TREPPE		BÖSCHUNGSFLÄCHE GEPLANT
	MAUER		VERMESSUNG DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHE IN METERN
	ZAUN		
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES BENACHBARTER BEBAUUNGSPLÄNE		

#### II. FESTSETZUNGEN

<b>1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG</b> (§ 9 (1) 1 BBauG SOWIE § 5 1 u. 3 BauNVO)	<b>4. VERKEHRSFLÄCHEN</b> (§ 11 11 BBauG)	
<b>WR</b> REINES WOHNGEbiet		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
<b>2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</b> (§ 9 (1) BBauG SOWIE § 5 16 u. 17 BauNVO)		STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
<b>II</b> ZAHL DER VOLLGESCHOSSE INNERHALB EINES BAUGEBIETES ALS HÖCHSTGRENZE		HÖHENPUNKT AUF STRASSENACHSE (m über NN)
<b>GRZ 0,4</b> GRUNDFLÄCHENZAHL	<b>5. GRÜNFLÄCHEN</b> (§ 9 (1) 15 BBauG)	
<b>GFZ 0,8</b> GESCHOSSFLÄCHENZAHL		ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
<b>3. BAUWEISE - BAUGRENZE</b> § 9 (1) 2 BBauG, sowie § 22 u. 23 BauNVO		VERKEHRSGRÜNFLÄCHE
<b>O</b> OFFENE BAUWEISE	<b>6. SONSTIGE FESTSETZUNGEN</b>	
		ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, Z.B. VON BAUGEBIETEN ODER DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES GEMÄSS § 16 (4) BauNVO.
		GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 9 (7) BBauG.



Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig. Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965.  
Dortmund, den 20.12.1979  
gez.: Tiemann  
Öffentlich bestellter Verm. Ingenieur

Sichtflächen - als Teil der nicht überbaubaren Grundstücksfläche - die von jeglicher Nutzung, Bepflanzung und Einfriedung mit mehr als 0,70m Höhe über Fahrhahnniveau freizuhalten sind.

<p>Für die Erarbeitung des Planentwurfes Wetter (Ruhr), den 03.12.1979</p> <p>Der Stadtdirektor I.V. gez.: Dorsch</p> <p>Stadtbaumeister gez.: Dorsch Stadtbaumeister</p>	<p>Der Rat der Stadt Wetter (Ruhr) hat am 10.11.1977 den gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) erforderlichen Aufstellungsbeschluss gefasst. Dieser Beschluss wurde ortsüblich bekanntgemacht. Wetter (Ruhr), den 03.12.1979</p> <p>Der Stadtdirektor I.V. gez.: Dorsch</p>	<p>Zu diesem Plan gehört die "Gutachtliche Äußerung" des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 30.4.79 Az.: 7-203-79</p> <p>Diesem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuss und der Verbandsdirektor am gleichen Tage zugestimmt.</p> <p>Essen, den Der Verbandsdirektor I.V. gez.: van Wickeren 1. Beigeordneter</p>	<p>Dieser Plan ist vom Rat der Stadt Wetter (Ruhr) am 12.12.1979 zur öffentlichen Auslegung gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) beschlossen worden und hat mit der Begründung in der Zeit vom 18.09.1979 bis einschließlich 19.10.1979 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Wetter (Ruhr), den 03.12.1979</p> <p>Der Stadtdirektor I.V. gez.: Dorsch</p>	<p>Der Rat der Stadt Wetter (Ruhr) hat am ... nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Wetter (Ruhr), den 03.12.1979</p> <p>Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer gez.: U. Schmidt gez.: Steuer gez.: Pfizner</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 08.01.1980 Az.: 35.2.1-2.4- genehmigt worden. Arnsberg, den 08.01.1980</p> <p>Der Regierungspräsident i.A. gez.: Ludwig-Kraft</p>	<p>Die Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten in Arnsberg Az.: 35.2.1-2.4- ist am 02.02.1980 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der Möglichkeit zur Einsichtnahme für jedermann ortsüblich bekanntgemacht worden. Wetter (Ruhr), den 12.02.1980</p> <p>Der Stadtdirektor I.V. gez.: Dorsch</p>
---	--	--	--	--	--	---